

## Natur vom Puur im Rafzerfeld

### 5. Generalversammlung vom Verein „Natur vom Puur im Rafzerfeld“

Donnerstag, 26. April 2001  
20.00 Uhr Rest. Sternen, 8196 Wil

Traktanden:

1. Wahl eines Stimmenzählers
2. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht 2000
4. Abnahme der Jahresrechnung 2000
5. Jahresprogramm 2001
6. Budget 2001
7. Stand LEK Verordnung und Richtlinien bei Bund und Kanton
8. Ergebnis Vorstudie LEK Rafzerfeld, weiteres Vorgehen
9. Überarbeitung und Anpassung der Vertragsrichtlinien an die neuen Rahmenbedingungen (ökologische Qualitätsverordnung ÖQV)
10. Verschiedenes

Unser Präsident Ruedi Baur eröffnet die Generalversammlung um 20.15 Uhr.  
Er begrüsst alle Mitglieder und lässt die Vertreter der Presse, sowie die anwesenden Gäste herzlich willkommen heissen.

Anwesend: 28 Vereinsmitglieder  
sowie als Gast Güttinger Monika vom WWF, Zürich  
Müller Roland von der Presse

Entschuldigt: Peter Matzinger  
Arthur Sigrist  
Werner Flühmann  
Andres Meerstetter  
Severin Lamprecht

#### 1. Wahl eines Stimmenzählers

Edy Spühler wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

#### 2. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das von Hansruedi Neukom verfasste Protokoll wurde ohne Bemerkung gutgeheissen.

### 3. Jahresbericht 2000

Markus Jenny hat wiederum auf sehr angelegte Art und Weise einen Jahresbericht verfasst, der einen tollen Rückblick gibt über die verschiedenen Tätigkeiten die im vergangenen Jahr gemacht wurden.

Die Versammlung verdankte es ihm mit grossem Applaus.

### 4. Abnahme der Jahresrechnung 2000

Stellvertretend für Herrn Werner Flühmann, unserem neuen Kassier, erläutert Ruedi Baur die Jahresrechnung.

Dem Aufwand von fr. 20'323.85 steht der Ertrag von Fr. 2'802.45 gegenüber.

Somit haben wir einen Aufwandüberschuss von fr. 17'630.40.

Vermögen am 31.12.1999	Fr. 89'644.35
Vermögen am 31.12.2000	Fr. 72'013.95

Seit zirka einem halben Jahr wurde unser Vermögen auch gewinnbringender angelegt bei:

Postcheckkonto	Fr. 1'868.45
Festgeld Post Finance	Fr. 60'000.—
Anlagekonto ZKB	Fr. 10'000.—

Anhand eines Kostendiagramms zeigt uns Markus Jenny auf, wie der resultierende Aufwand der Jahre 96 – 2000 zusammengestellt ist.

Abgeltungsbeiträge 38%  
 Öffentlichkeitsarbeit 12%  
 Saat- und Pflanzgutposten 10%

Diese Posten machen die grössten Brocken aus.

Die versammelten Mitglieder stimmten der Rechnung 2000 einstimmig zu.

### 5. Jahresprogramm 2001

Unser Projektleiter Markus Jenny stellt das Jahresprogramm 2001 vor.

Folgende Aktivitäten sind geplant:

- Abschluss Vorprojekt
- Einleitung weiterer Schritte für LEK Rafzerfeld
- Eingabe ÖQV-Projekt beim Kanton
- Informationsveranstaltung für Bauern
- Exkursion für BLW
- Avimonitoring (FAL)
- Feldhasenzählung
- Regelmässige Berichterstattung in Mitteilungsblätter der Gemeinden
- Herbstmesse Rafz 22. und 23 September 2001

## 6. Budget 2001

Das vorgestellte Budget weist einen Aufwand von Fr. 39'250.—aus, dem steht ein Ertrag von Fr. 2'325.—gegenüber.

Das um Rund Fr. 20'000.—höhere Budget gegenüber dem Budget 2000 gründet von den Posten Vorprojekt (LEK Rafzerfeld) ca. Fr. 5'000.—, Ausstellung Herbstmesse Rafz und Chilbi Wil ca. Fr. 5'000.—, weiter von den Fr. 8'000.—für die Eingabe des ÖQV-Projektes.

Dem Budget 2001 wurde zugestimmt.

## 7. Stand LEK Verordnung und Richtlinien bei Bund und Kanton

Der Bund hat die ökologische Qualitätsverordnung ab 1. Mai 2001 in Kraft gesetzt. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen eine verbesserte ökologische Bewirtschaftung effizienter und qualitätsbezogener zu unterstützen. Was eigentlich die Grundvoraussetzung für ein zukünftiges LEK ist.

Anhand einer Folie erklärt Markus Jenny den Aufbau und den Mechanismus eines LEK.

Bei der Realisierung eines LEK sind Beiträge vom Bund in der Höhe von 70% - 90% in Aussicht gestellt. Der Rest ist vom Kanton und den Gemeinden zu übernehmen.

Es wird ersichtlich welche Leistungen vom Landwirt erbracht werden muss um die zusätzlichen Beiträge vom Bund und Kanton einzufordern. Zwei Kriterien sind massgebend für die Höhe der Beiträge:

### **Qualität und Vernetzung**

## 8. Ergebnis Vorstudie LEK Rafzerfeld, weiteres Vorgehen

Markus Jenny erörtert das Ergebnis der Vorstudie über unser LEK. Es zeigt sich, dass im günstigsten Fall mit Kosten von ca. Fr. 40'000.—auszugehen ist.

In Anbetracht diesen doch relativen hohen Kosten, ist zu erwägen ob nur ein Teil-LEK (Landwirtschaft) realisiert werden soll.

Das Realisieren eines LEK würde weitere Beiträge für die Landwirte auslösen.

Es wird beschlossen, dass erst die zu ausarbeitenden Richtlinien des Kantons abzuwarten sind, bevor an ein Weiterfahren des LEK-Fahrplans gedacht werden kann.

**9. Überarbeitung und Anpassung der Vertragsrichtlinien an die neuen Rahmenbedingungen (ökologische Qualitätsverordnung ÖQV)**

Ebenfalls wird beschlossen, dass die bestehenden Vertragsverhältnisse mit den Landwirten der neuen ÖQV Verordnung in eigener Kompetenz des Vorstandes angepasst werden können.

**10. Verschiedenes**

Markus Jenny greift die Problematik des Herbstbeweidens von extensiven Wiesen auf. So sollte nach dem ersten Schnitt nur mit äusserster Vorsicht eine Herbstbeweidung stattfinden. (Bei Nässe viele Trittschäden)

Mit bestem Dank an alle Mitwirkenden und den besten Wünschen fürs neue Vereinsjahr schliesst unser Präsident, Ruedi Baur, um 22.00 Uhr die 5. Generalversammlung

Der Aktuar  
Willi Landis